

# Starke Leistung beschert der „Blauen Kugel“ beide Punkte

## **2. Herrenteam gewinnt gegen Hallbergmoos-Goldach – Damen 1 behaupten gegen Pfaffenberg Tabellenführung - 2. Damenmannschaft zuhause gegen Freising/Attaching ohne Chance**

**Herren 2:** Das auf den 1.11. vorverlegte Meisterschaftsspiel in der Bezirksliga A gewannen, nach einem furiosen Start, die „Blauen“ gegen Hallbergmoos-Goldach mit 5261:5172 Kegel. Vor allem die ersten drei Moosburger Spieler legten sich mächtig ins Zeug und ließen die Gäste nicht zum Zug kommen. Großen Anteil an der verdienten Führung hatte dabei Mannschaftsführer Alois Raith, der mit überragenden 965 Kegel seinen Gegenspieler förmlich deklassierte und auch verdient Tagesbester wurde. Sein Teamkollege Günter Nagl bewies ebenfalls seine derzeitige Stärke und beendete seine 200 Wurf mit ausgezeichneten 927 Kegel. Auch Walter Hof war auf sicheren 900er Kurs, doch ein sehr schlechter Durchgang ließen alle Träume platzen. Mit einem schönen Vorsprung konnten nun die drei Schlusskegler ihre 4 Durchgänge absolvieren. Am Anfang hakte es ein wenig, und die Gäste zogen sofort Profit daraus. Besonders Burkhard Pech hatte an diesem Tag keine glückliche Hand und verabschiedete sich mit schwachen 783 Kegel von den Bahnen. Peter Rusch (857) und Stefan Weingärtner (886) fingen sich relativ schnell und trugen so zu diesem Heimerfolg bei.

**Damen 1:** Trotz dem bisher schlechtesten Heimergebnis gingen die Damen der „Blauen Kugel“ gegen Pfaffenberg mit 2470:2434 als Sieger hervor und behaupteten in der Bezirksliga die Tabellenführung.

Sehr spannend verliefen die 100 Wurf der Startformation, auf beiden Seiten schenkte man sich nichts. Leider konnten sich Andrea Wittmann (383), Carina Goldbrunner (396) und Petra Schollerer (435) nicht wie erhofft klar absetzen, am Schluss stand nur ein einziges „Pünktchen“ auf der Habenseite. Also war nochmals Spannung angesagt, denn die Gäste witterten jetzt ihre Chance. Doch wie schon so oft machte das Trio der Moosburgerinnen, unter Mithilfe der Gäste, wieder alles klar. Im letzten Spiel noch mit einem Spitzenresultat gefeiert, kam Karin Huber diesmal über 421 Kegel nicht hinaus. Einen Deut besser kegelte Reglinde Grabichler und hielt mit 430 Kegel ihre Nebenspielerin in Schach. Nur gut das Gästekeglerin Heidi Breimesser zu viele Fehler absolvierte und nicht über 369 Holz hinauskam. Davon profitierte Gabriele Rauch und machte mit ihren 405 Kegel den Sieg perfekt.

**Damen 2:** Im Heimspiel gegen Freising/Attaching musste man deutlich Farbe bekennen. Die Gäste waren zu übermächtig, ihr Sieg (2556:2298) war zu keiner Zeit gefährdet, denn die Niederlage war schon kurz nach Beginn besiegelt. Erika Huhmann und Andrea Grabichler waren meilenweit von ihren Leistungen entfernt, 336 bzw. 329 Kegel dürften wohl jetzt ihr Minusrekord sein. Besser erging es Alena Hölzl, die es auf gute 405 Kegel brachte, aber ausgerechnet gegen die spätere Tagesbeste traf und 36 Kegel verlor. Trotzdem gaben die Moosburgerinnen nicht auf, und immerhin schafften alle drei nochmals die 400er Hürde zu überspringen. Heidi Trinkl bezwang mit 421 Kegel als einzige ihre Nebenspielerin, während Alexandra Bauer mit 403 und Manuela Wirbel mit 404 dieses ungleiche Spiel beendeten.

**Bericht: Burkhard Pech**